

## Ziele des Vereins

Seit über **25 Jahren** verbreitet der EMAS-Verein das Konzept und Technologien zur Selbst-Versorgung im WASH-Bereich (WASH = *Water, Sanitation and Hygiene*). So wurden bis heute durch das von Entwicklungshelfer Wolfgang Buchner entwickelte Konzept über 500 selbständige Trinkwasserversorger in vielen Ländern Südamerikas, Afrikas und Asiens ausgebildet.

- Die Verbreitung des EMAS-Konzeptes erfolgt durch weltweite Lehrgänge, aber auch durch frei zugängliches Schulungs- und Videomaterial (insbesondere über unsere Homepage und Kanäle auf *YouTube* und *Vimeo*).
- Förderung von Forschung und Entwicklung neuer Technologien im Bereich der Trinkwasserversorgung
- Akquise von Spenden- und Fördergeldern
- Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit
- Derzeitiger Schwerpunkt mit langfristigem Engagement in Sierra Leone:
  - Ausrüstung der Brunnenbauerschule
  - Aus- und Weiterbildung von örtlichen Wasserversorgern & Qualitätskontrolle der von ihnen gebohrten Brunnen.

Mehr Information auf: [www.emas-international.de](http://www.emas-international.de)



Auf der Insel Bonthe in Sierra Leone wurden inzwischen mehr als 200 EMAS-Brunnen gebohrt. Ziel ist, dass jeder Haushalt einen eigenen Brunnen besitzt. So kann die Funktionalität der Brunnen durch Eigenverantwortung sichergestellt werden.

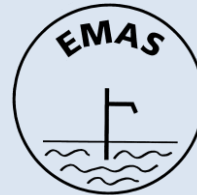
## Spenden Sie

Weiterhin sind wir dringend auf Spendengelder angewiesen. EMAS-International e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, Spender erhalten eine Spendenquittung, die Verwaltungskosten werden komplett durch die ehrenamtlich tätigen Vereinsmitglieder übernommen.

**Spendenkonto: 80888**  
**BLZ: 70169410**

**IBAN: DE42 7016 9410 0000 0808 88**  
**BIC: GENODEF1HZO**  
Raiffeisenbank Holzkirchen e.G.

*Wir bedanken uns herzlich für jegliche ideelle und finanzielle Unterstützung.*



1990 – 2015  
25 Jahre EMAS e.V.

Escuela Móvil Aguas y Saneamiento Básico  
[www.emas-international.de](http://www.emas-international.de)

## Vereinsvorstand

1. Vorsitzender:  
**Klaus Savelkouls**  
[emas-international@web.de](mailto:emas-international@web.de)

2. Vorsitzender:  
**Dr. Josef Fuchs**  
[joseffuchs@t-online.de](mailto:joseffuchs@t-online.de)

Finanzen:  
**Robert Savelkouls**  
[rb.savelkouls@t-online.de](mailto:rb.savelkouls@t-online.de)

Öffentlichkeitsarbeit:  
**Dr. Thomas Castorph**  
[thomas.castorph@bauanstalt.de](mailto:thomas.castorph@bauanstalt.de)  
**Josef Buchner**  
[josef.buchner@tum.de](mailto:josef.buchner@tum.de)

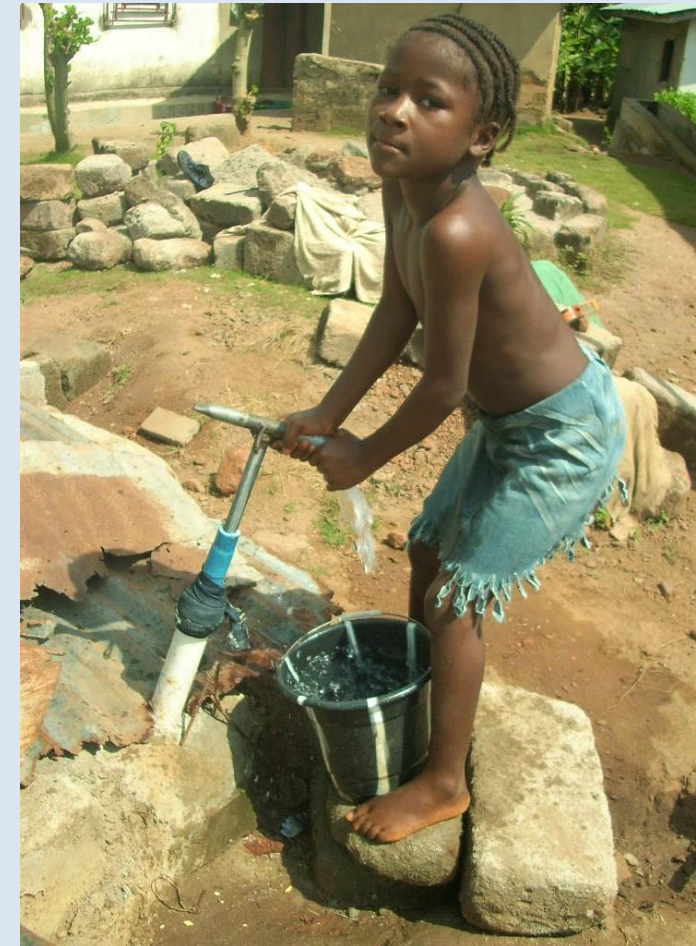


EMAS-International e. V. ist Partner der Welthungerhilfe  
Mehr Infos auf [www.emas-international.de](http://www.emas-international.de)

## Sauberes

# Trinkwasser

für alle



EMAS-International bildet weltweit Menschen zu örtlichen Wasserversorgern aus. Unterstützen Sie uns bei diesem Vorhaben!

[www.emas-international.de](http://www.emas-international.de)



## Sierra Leone: Wasser für die Ärmsten

EMAS arbeitet seit 2010 zusammen mit der Welthungerhilfe in Sierra Leone. Der langjährige Bürgerkrieg und die Ebola-Epidemie 2014/2015 haben dem westafrikanischen Land einen schweren Rückschlag in seiner Entwicklung verpasst. Es ist heute eines der ärmsten Länder der Welt. In vielen Regionen gibt es keine saubere und sichere Trinkwasserversorgung.

Bis heute hat EMAS-International zusammen mit der Welthungerhilfe vor Ort ca. 80 Einheimische zu Wasserversorgern ausgebildet. Diese können nach der Ausbildung in anderen Projekten eingesetzt werden oder als selbständige Trinkwasserversorger arbeiten. Neben ihrer bisherigen Tätigkeit als Kleinbauern oder Handwerker haben die Wasserversorger somit eine weitere Einnahmequelle, sie können viele andere Menschen mit sauberem Trinkwasser zu günstigen Preisen versorgen. Auch im Bereich der Kleinbewässerung und der Abwasserentsorgung bietet das EMAS-Konzept bewährte Lösungen an.

Eine Brunnenbauerschule ist seit August 2015 in Betrieb. Der Bau wurde durch Spendengelder ermöglicht. Werkstatt, Seminar- und Schlafräume werden zur Aus- und Weiterbildung von Bauern und Handwerkern zu Wasserversorgern (z. B. Bau von Pumpen, Tanks, Brunnenbohren etc.) bereitgestellt. Für die Finanzierung solcher Kurse sammeln wir derzeit Spenden.



Die Brunnenbauerschule nahe der Hauptstadt Freetown ist gut ausgerüstet. Im Bild: Gebäudeansicht, Rohr- und Materiallager, Werkstatt und Schlafzimmer für Kursteilnehmer.

## Hilfe zur Selbsthilfe

Durch die Ausbildung von Landarbeitern zu selbständigen Trinkwasserversorgern leistet das EMAS-Konzept nachhaltige und effektive Hilfe zur Selbsthilfe.

Es werden nur einfache, rasch zu erlernende Technologien verwendet, die benötigten Materialien lassen sich vor Ort leicht beschaffen. „Learning by doing“ lautet das Motto.



Kursteilnehmer lernen, wie man einen Tank aus Ferrozement baut

## Umweltverträglichkeit

Die eingesetzten Technologien sind völlig umweltverträglich. Durch einfache Bewässerungskonzepte ist eine langfristige Landwirtschaft im kleinen Maßstab möglich.

## Sozialverträglichkeit

Die harte Arbeit des Wasserschleppens für Frauen und Kinder entfällt, weil sich neu gebohrter Brunnen oder Regenwasserzisterne direkt am Haus befinden. Die Lebensqualität der Landbevölkerung steigt, die Landflucht in die Großstädte wird reduziert.

## Gesundheitsvorsorge

Durch saubere Wasserversorgung und -entsorgung verbessert sich die hygienische Situation ganz erheblich. Infektionskrankheiten können nun vermieden werden.

## EMAS-Technologien und Produkte

- verschiedene Bohrmethoden für Rohrbrunnen bis maximal 90 m Tiefe (mittels selbstgefertigtem Werkzeug)
- EMAS-Handpumpe für Brunnen, Zisternen, Bewässerungsanlagen
- Ferrozementtanks, Waschbecken
- Regenwasserzisternen
- EMAS-Trinkwasserfilter
- EMAS-Sonnenkollektoren für Warmwasser
- Duschkabinen und Trockentoiletten
- Windturbinen zur vereinfachten Wasserförderung
- Bewässerungssysteme
- Wasserkleinkraftwerke



Teilnehmer eines Trainings lernen das Brunnenbohren. Drei Erwachsene können an einem Tag bis zu 40 m tief bohren